

# WGP

WOHNUNGS- UND  
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT  
PASSAU MBH

AUSGABE DEZEMBER 2015  
5. JAHRGANG



Wohnanlage „Am Schneckenberg“  
in Passau-Grubweg mit Blick  
Richtung Donautal

## **MIETENKAUFENBAUEN**

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR  
WOHNUNGEN UND GRUNDSTÜCKE IN PASSAU

# GRUSSWORT

## Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter!



Eine Wohnung ist Lebensmittelpunkt, sie ist Arbeitsstätte und Rückzugs- wie Erholungsraum, erfüllt also wichtige Funktionen für ihre Bewohnerinnen und Bewohner. Jede Stadt steht in der

Pflicht, für angemessenen Wohnraum zu sorgen. Auch die Stadt Passau ist stets bemüht, entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, um Wohnqualität anbieten zu können und damit Wohnen in der Stadt Passau attraktiv zu gestalten. Insbesondere mit Blick auf die aktuelle Situation ist es wichtig, umfangreiche Projekte für den sozialen Wohnungsbau zu starten. Ziel der Stadt Passau ist es, in möglichst allen Stadtteilen bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können.

Die Stadt Passau ist aus diesem Grund seit vielen Jahren mit der Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft Passau (WGP) mbH hauptsächlich im Bereich des sozialen Wohnungsbaus tätig. Für die Stadt steht dabei im Fokus, sowohl für junge als auch für ältere Menschen adäquate Wohnformen anzubieten und die Lebensqualität in der Dreiflüssestadt zu erhalten.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns intensiv mit Wohnformen der Zukunft, um so den veränderten Lebensstilen und den daraus resultierenden individuellen Wohnbedürfnissen unserer Bürger nachkommen zu können. Generationsübergreifendes Wohnen ist dabei ein wichtiges Thema. Es freut mich, dass wir heuer ein Wohnhaus mit 11 generationsübergreifenden Wohnungen auf einer Fläche von 1500 m<sup>2</sup> auf dem Grundstück Blumenstraße 15 und 17 in Neustift einweihen konnten.

Ich bin sicher, dass Sie in der WGP einen kompetenten Ansprechpartner für alle Mieteranliegen finden und hoffe, dass Sie sich in Ihrer Wohnung und damit in unserer Stadt Passau wohlfühlen.

### JÜRGEN DUPER

Oberbürgermeister der Stadt Passau



Im abgelaufenen Jahr 2015 fanden zwei Mieterversammlungen der WGP statt. Ich bedanke mich noch einmal für die Anregungen und Vorschläge, die von Seiten der Mieter an die Geschäftsführung heran getragen worden sind.

Darunter waren viele kleinere Beschwerden, wie z. B. die offene Haustüre, die Hausordnung, Gerümpel im Keller usw., welche in der Zwischenzeit behoben werden konnten.

Die größeren Sachen, wie z. B. der Einbau von neuen Fenstern, werden in das Sanierungsprogramm aufgenommen. Insgesamt betrachtet, kann ich für den Aufsichtsrat feststellen, dass die Geschäftsführung die Anliegen der Mieter ernst nimmt, auch wenn es immer wieder Einzelfälle gibt, die nicht zur vollen Zufriedenheit erledigt werden können.

Das Geschäftsjahr 2015 war für die WGP ein positives Jahr. Der WGP-Aufsichtsrat, als Vertretung des Stadtrats und des Oberbürgermeisters, wird auch im nächsten Jahr weiter dafür sorgen, dass in Passau gutes und preisgünstiges Wohnen für viele Bürgerinnen und Bürger ermöglicht wird.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2016

### KARL SYNEK

Aufsichtsratsvorsitzender



In der nun bereits zum 5. Mal erscheinenden Mieterzeitung stellen wir Ihnen die Mitarbeiter unseres Regiebetriebes vor. Wir berichten über abgeschlossene und geplante Instandsetzungs- und Neubaumaßnahmen

sowie einige interessante Themen rund ums Wohnen.

Ein Hauptpunkt in unserer diesjährigen Broschüre ist die Hausordnung. Sie regelt das Zusammenleben der Mieter im Haus und sorgt für eine intakte Hausgemeinschaft. Wenn alle Mieter und deren Besucher diese allgemeinen Verhaltensregeln beachten, steht einem angenehmen und ruhigen Wohnen nichts mehr im Wege.

Wir wünschen all unseren Mietern viel Spaß beim Blättern in unserer Mieterzeitschrift, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

### WERNER STADLER

Geschäftsführer und das gesamte Team der WGP

# RAUCHWARNMELDERPFLICHT IN DEUTSCHLAND

Ob abgebrannte Zigarette oder vergessenes Bügeleisen: Etwa 200.000 Mal brennt es jährlich in Deutschland. Dabei sind rund 400 Todesopfer und 50.000 Verletzte zu beklagen.

Die eigentliche Gefahr ist nicht das Feuer, sondern der Rauch, der die Bewohner lautlos im Schlaf überrascht. Schon drei Atemzüge können zum Tod führen.

Einen effektiven Schutz vor unbemerkter Rauchentwicklung bieten Rauchwarnmelder. Deshalb ist die Anbringung der lebensrettenden Geräte in dreizehn Bundesländern bereits Pflicht. Die Montage der Rauchwarnmelder in Bayern muss laut Gesetzgeber bis spätestens 31.12.2017 erfolgen. Mit der Montage der Rauchwarnmelder in unserem gesamten Wohnungsbestand (Flur und Schlafräume) haben wir die Firma Ista beauftragt. Dabei wurden in der Zeit von August bis November 2015 insgesamt rund 6.000 Rauchwarnmelder installiert.

Die Anschaffung der Rauchwarnmelder sowie die Montagekosten übernehmen wir als Vermieter. Um den steigenden Betriebskosten entgegen zu wirken, haben wir uns entschlossen keinen Wartungsver-

trag über die Funktionsprüfung der Rauchwarnmelder abzuschließen. Für die Wartung der Rauchwarnmelder (Batteriewechsel und Funktionsprüfung) ist daher der Bewohner, sprich Mieter verantwortlich. Dies führt zu Einsparungen bei der jährlichen Betriebskostenabrechnung von bis zu € 100,00 pro Wohnung. Nachdem die Batterien eine 10-jährige Lebensdauer haben, ist von Mieterseite auch nicht viel zu tun.

Wir empfehlen unseren Mietern die Rauchwarnmelder regelmäßig auf Funktion zu überprüfen.

**Prüfen Sie, ob die LED blinkt.**

**Führen Sie einen Funktionstest durch.**

Drücken Sie hierzu mindestens eine Sekunde lang den Melderkopf. Ist dieser Funktionstest erfolgreich, ertönt der Signalton. Der Rauchwarnmelder arbeitet korrekt.

**Bitte beachten Sie**, dass nach jedem Funktionstest automatisch die Alarmstummuschaltung für ca. zehn Minuten aktiviert wird.



## Der Aufsichtsrat der WGP

Aufsichtsratsvorsitzender:	Karl Synek	(Bündnis 90 / Die Grünen)
Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende:	Karin Kasberger	(SPD)
Weitere Aufsichtsratsmitglieder:		
Eva-Maria Buhmann	(CSU)	Bauer Hans-Jürgen (SPD)
Clemens Damberger	(CSU)	Silke Werts (SPD)
Josef Haydn	(CSU)	Stephan Bauer (Bündnis 90 / Die Grünen)
Ursula Karl-Hellwing	(Passauer Liste)	Michael Schöffberger (ödp/Aktive Passauer)
Andreas Dittlmann	(Starkes Passau/FDP)	Oliver Robl (ödp/Aktive Passauer)
Martin Burkert	(FWG)	

# MODERNISIERUNG UND AUSBLICK



Hier stellen wir Ihnen die Mitarbeiter unseres Regiebetriebes vor.

Auf dem Foto von links:

**Esskuchen Markus** (Maler)

**Oberhuber Josef** (Schreiner)

**Krenn Siegfried**

(Kundendienst Heizung/Sanitär)

**Riedl Adalbert und Loher Andreas**

(beide Pflege der Aussenanlagen)

**Brandtner Walter**

(Kundendienst Heizung/Sanitär)

**Braun Franz** (Maler)

**Weber Stefan**

(Pflege der Aussenanlagen)

**Berglehner Bernhard**

(Leitung Regiebetrieb)

**Stirner Gerhard** (Hausverwaltung)

es fehlt: **Heger Oliver** (Maler)

*Sie sind ebenso an den laufenden Instandsetzungsmaßnahmen in unserem Wohnungsbestand beteiligt und kümmern sich zudem das ganze Jahr in über 3.000 Einsätzen um die Anliegen unserer Mieter. Hierzu zählen der Winterdienst und die Pflege der Außenanlagen.*

So wie jedes Jahr kann die WGP auch 2015 wieder auf einige gelungene Sanierungsmaßnahmen zurückblicken.

Wir freuen uns, dass die Fassaden der Anwesen Danziger Straße 9 und 11 und Innstraße 17 in neuem Glanz erstrahlen. Um den Energieverbrauch und somit die Heizkosten zu minimieren, wurde in diesen Häusern eine energetische Sanierung durchgeführt. Dies beinhaltet die komplette Wärmeisolierung der Speicherböden und den Einbau von neuen Fenstern. Die neuen Kunststofffenster entsprechen den heutigen Standards hinsichtlich der Isolierung und des Schallschutzes. Die Reduzierung der Lärmimmission trägt wesentlich zu mehr Wohnqualität bei.

Nachdem sich der Leistungsbedarf an elektrischer Energie in den Häusern ständig erhöht, wurde die gesamte Elektroinstallation samt Kabelfernsehtz auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Gleichzeitig haben wir die Schließenanlagen erneuert. Eine neue Briefkastenanlage rundet das Gesamtbild in der Danziger Straße sowie Innstraße ab.

Im Anwesen Breslauer Straße 22-40 haben wir die Speicherböden mit einer vollflächigen Wärmeisolierung ausgestattet sowie die Dächer erneuert.

Für die Sicherheit unserer Mieter in Bezug auf Feuer- bzw. Rauchentwicklung, haben wir in allen Wohnungen die gesetzlich vorgeschriebenen Rauchwarnmelder installieren lassen.

In diese Sanierungsmaßnahmen wurden 2015 insgesamt 675.000,00 Euro investiert.

Dazu kommen noch 1 Mio. Euro für die laufende Instandhaltung unserer Objekte in diesem Jahr.

Es ist der WGP ein besonderes Anliegen, ihren Mietern die Voraussetzung für ein angenehmes Wohnumfeld zu schaffen.

Aus diesem Grund haben wir bereits für 2016 folgende Instandsetzungen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 1 Mio. Euro geplant:

## **Heininger Straße 32**

### **Baujahr 1925 mit 5 Wohnungen**

Erneuerung der Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallation, Dach, Fenster, Fassadenanstrich

## **Löwenmühlstraße 2, 4 und 16**

### **Baujahr 1973/76 mit 17 Wohnungen**

Erneuerung der Fenster, Anstrich der Fassaden und Treppenhäuser

## **Königsberger Straße 4**

### **Baujahr 1971 mit 12 Wohnungen**

Erneuerung der Fenster, Anstrich der Fassade und Treppenhäuser

## **Vornholzstraße 105**

### **Baujahr 1970 mit 32 Wohnungen**

Fassadeninstandsetzung

Wir wollen auch künftig auf Energieeinsparung setzen und sind bemüht durch weitere Wärmedämmmaßnahmen die Heizkosten niedrig zu halten.



*WOHNANLAGE DANZIGER STRASSE 9 UND 11 IN PASSAU*



*WOHNANLAGE INNSTRASSE 17 IN PASSAU*

# FERTIGSTELLUNG BLUMENSTRASSE 15 UND 17

Hell, freundlich, ruhig und modern:

Der Neubau mit 11 Wohnungen und 12 Kfz-Stellplätzen in der Blumenstraße 15 und 17 in Passau-Neustift ist zum 01.10.2015 bezugsfertig geworden. Die WGP hat an dem Standort ein 1500 m<sup>2</sup> großes Grundstück der Kreiswohnungsbau mit einem Altbau darauf gekauft. Nach dessen Abbruch war Platz für einen modern gestalteten Neubau mit kontrastreicher Farbgebung – weiß, orange, anthrazit.

Zeitgemäß ist die Größenordnung der 11 Wohnungen. Die 1- bis 5-Zimmer Wohnungen sind zwischen 38 und 96 Quadratmeter groß und entsprechen den Bedürfnissen aller Altersstufen. Unter anderem sind 2 Wohnungen barrierefrei und somit rollstuhlgerecht gestaltet worden, erreichbar über eine zusätzlich durch Bodenlampen ausgeleuchtete Rampe. Auch 4 Maisonette-Wohnungen sind dabei. Im Erdgeschoss besitzt jede Wohnung eine Terrasse, die Wohnungen im ersten Obergeschoss haben jeweils einen Balkon.

Der eigentliche Clou des Hauses sind die Laubengänge. Das bedeutet, dass die Eingänge der Wohnungen nicht über ein Treppenhaus verbunden sind, sondern außen am Haus ein überdachter Gang ist, bei dem jeder Mieter über seine eigene Haustür verfügt. Der Ausblick von den oberen Wohnungen reicht bis zum Dom und zur Veste Oberhaus.

Beheizt wird der Neubau mit Gas. Zusätzlich wird eine Solaranlage als Heizungsunterstützung dazu beitragen, dass die Heizkosten möglichst niedrig bleiben. Alle Räume sind mit einer Fußbodenheizung ausgestattet, die jeweils separat vom Mieter gesteuert werden kann. Die Kunststoffenster mit einer Dreifachverglasung isolieren bestmöglich und eine indirekte Belüftung sorgt dafür, dass optimales Raumklima herrscht.

Über die modernste Haustechnik hinaus hat die WGP auch bei diesem Objekt größten Wert auf eine hochwertige und alltagstaugliche, langlebige Ausstattung der Wohnungen gelegt. Dazu zählt neben besonders rutschsicheren Bodenfliesen im WC- und Badbereich unter anderem ein strapazierfähiger Vinylboden in Holz-Optik.

Trotz der hohen Wertigkeit der 11 Wohneinheiten im Stadtteil Neustift mit bester Anbindung an das Verkehrsnetz und fußläufiger Erreichbarkeit wichtiger Einrichtungen wie Kindergarten, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten, bewegen sich die Mietpreise in einem niedrigen Bereich zwischen 6,50 und 7,50 Euro pro m<sup>2</sup>. Deutlich weniger als sonst im Neubausektor – 9 Euro und mehr – in Passau üblich. Die WGP mbH hat rund 2,2 Millionen Euro in den Neubau investiert.



BLUMENSTRASSE 15 + 17  
OSTANSICHT

# STELLPLATZNUTZUNG UND VERMIETUNG

Stellplätze sind meist heiß begehrt und für viele Autofahrer ein Muss. Niemand sucht gerne nach einem langen Arbeitstag eine Abstellmöglichkeit für sein Gefährt.

Stellplätze können bei der WGP zusätzlich angemietet werden und nehmen das lästige Suchen nach einer Parkmöglichkeit ab.

Bitte beachten Sie, dass das Abstellen von Fahrzeugen

- im Wendekreis der Parkplatzanlagen
- hinter geparkten Autos
- auf schraffierten Flächen
- sowie im Bereich von Grünflächen (Hecken, Bäumen) nicht gewünscht ist.

Das Ein- und Ausparken wird durch die beeinträchtigte Sicht erheblich behindert oder gar verhindert.

## Wo soll mein Besuch parken?

Oft parken Besucher der Anwohner auf vermieteten Parkplätzen. Der Besuch ist darauf hinzuweisen, dass die Parkplätze an andere Mieter vermietet sind, die

ein monatliches Nutzungsentgelt dafür zahlen und deshalb ihren Parkplatz uneingeschränkt nutzen möchten. Gegebenenfalls ist der Gast aufzufordern, die öffentlichen Parkmöglichkeiten zu nutzen.

## Spielende Kinder?

Immer wieder erreichen uns Beschwerden, dass Kinder auf den Pkw-Stellflächen spielen, insbesondere Fußball. Auch wird mit Roller bzw. Fahrrad zwischen den geparkten Autos gefahren bzw. geschoben. Die Sicherheit der Kinder ist durch ein- und ausparkende Fahrzeuge nicht in jedem Fall gewährleistet. Auch kann es dabei leicht zu Beschädigungen der parkenden Fahrzeuge kommen. Die Eltern werden angehalten, ihren Kindern die Spielplätze oder Freiflächen zu zeigen um „sicher“ spielen und toben zu können.

## Was darf ich auf dem Stellplatz abstellen?

Der Stellplatz darf nur zum Abstellen von Personenkraftwagen, die sich in betriebsbereitem Zustand befinden und zum öffentlichen

Straßenverkehr zugelassen sind, benutzt werden. Lastkraftwagen, Dienstfahrzeuge, Wohnwägen und sonstige Anhänger dürfen nicht abgestellt werden. Auch das Abstellen oder Lagern von Gegenständen auf dem Stellplatz ist nicht gestattet. Das Waschen und Reparieren von Fahrzeugen auf dem Stellplatz, ausgenommen übliche Kleinreparaturen, ist nicht gestattet.

## Wie bekomme ich einen Stellplatz?

Falls Interesse an der Anmietung eines Stellplatzes oder einer Garage besteht, setzen Sie sich bitte mit Frau Reitmaier unter 0851/9567140 in Verbindung.

BLUMENSTRASSE 15 + 17  
WESTANSICHT





*BLICK VON DER INNSTADT ÜBER DEN FÜNFERLSTEG  
ZUR INNSTRASSE 17*

*SCHULBERGSTRASSE 57 A-C  
BAUJAHR 1985  
28 WOHNUNGEN*





*ECKE HÖLLGASSE / PFAFFENGASSE  
IN DER ALTSTADT*



*SPITALHOFSTRASSE 29 + 31  
BAUJAHR 1953 MIT 16 WOHNUNGEN*



*INNENHOF SPITALHOFSTRASSE / SAILERWÖHR  
BAUJAHR 1950 MIT 120 WOHNUNGEN*

# HAUSORDNUNG

Das wichtigste an dem Wohnumfeld sind neben einer schönen Wohnung natürlich auch die Nachbarn und Mitbewohner. Gerade das Zusammenleben in einer Hausgemeinschaft erfordert gegenseitige Rücksichtnahme aller Hausbewohner.

Als Grundlage für ein gutes Miteinander gibt es eine Hausordnung, die das Zusammenleben regelt. Jeder Mieter erhält bei Abschluss eines Mietvertrages eine Hausordnung.

## DIE HAUSORDNUNG

dient allen Mietern der Wohnanlage. Sie soll durch allgemeine Verhaltensregeln ein angenehmes Wohnen ermöglichen.

Hier möchten wir über einige Punkte informieren, die häufig bei Nichtbeachtung Anlass für Beschwerden geben, oder unnötig Kosten verursachen.

### Lärm

Jeder Mieter, jede Mieterin ist dafür verantwortlich, dass vermeidbarer Lärm in der Wohnung, im Haus, im Hof und auf dem Grundstück unterbleibt. Besondere Rücksichtnahme gilt für die Mittagsruhe in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und in den Abendstunden und nachts, spätestens ab 22.00 Uhr.

### Reinigung und Müllentsorgung

Haus und Grundstück sind in einem sauberen Zustand zu erhalten. Die Mieter müssen abwechselnd Flure, Treppen, Fenster, Speicher- und Kellergänge turnusmäßig reinigen. Der im Haushalt anfallende Müll darf nur in die dafür vorgesehenen Mülltonnen entsorgt werden. Sperrmüll und Sperrgut gehören nicht in diese Behälter und müssen bei den Annahmestellen des ZAW gesondert entsorgt werden.

### Gegenstände im Flur und Allgemeinbereich

In Treppenhäusern, in den Fluren, Keller- und Speichergängen und den zum gemeinschaftlichen Gebrauch bestimmten Räumen dürfen zur Vermeidung von Stürzen und zur Freihaltung von Fluchtwegen keine Gegenstände, z. B. Schuhe, Schränke, Garderoben und Pflanzen, abgestellt werden.

### Lüften

Die Wohnung ist auch in der kalten Jahreszeit ausreichend zu lüften, um Schimmelbefall vorzubeugen. Dies erfolgt durch möglichst kurzfristiges, aber ausreichendes Öffnen der Fenster. Zum Treppenhause hin darf die Wohnung, vor allem aber die Küche, nicht entlüftet werden.

### Abflussleitungen

In Ausgussbecken, Bade- sowie Duschwanne und Toiletten dürfen keine sperrigen Abfälle und schädlichen Flüssigkeiten gegeben werden. Haus-, Küchen- oder Fettabfälle dürfen weder in die Toiletten, noch in die Abflussbecken geschüttet werden. Hat der Mieter eine Verstopfung beispielsweise durch Haare, Papier, Textilien oder Hygieneartikel verursacht, sind die Kosten für die Beseitigung von diesem zu tragen.

### Tierhaltung

Das Halten von Haustieren bedarf der vorherigen schriftlichen Erlaubnis der Hausverwaltung. Der Tierhalter muss stets dafür sorgen, dass durch die Tiere weder Schmutz noch anderweitige Belästigungen, oder auch Gefährdungen verursacht werden. Es ist darauf zu achten, dass sich Haustiere nicht ohne Aufsicht in den Außenanlagen, im Treppenhause oder in Gemeinschaftseinrichtungen aufhalten. Verunreinigungen sind sofort zu entfernen. Von Spielplätzen sind die Haustiere grundsätzlich fernzuhalten.

### Gartennutzung

Als normale Nutzung wird üblicherweise der Aufenthalt im Garten angesehen. Dieser darf jedoch nicht mit Lärmbelästigung anderer



Mieter einhergehen. Eine erlaubte Nutzung bedeutet aber nicht, dass im Garten uneingeschränkt gefeiert und gegrillt werden darf.

Das Anbringen von Zäunen, Überdachungen, Rankgerüsten, das Aufstellen eines Pavillons und sonstige Einbauten im Garten sind nicht gestattet. Die vorhandene Bepflanzung darf nicht geändert oder entfernt werden. Die Pflege der Außenanlagen wird von der Hausverwaltung veranlasst.

Rücksichtnahme und Toleranz für seine Mitbewohner sollte jeder Mieter aufbringen, dadurch wird ein friedliches und gutes Zusammenleben am besten erreicht.

Ein schönes Umfeld, gepflegte Außenanlagen und saubere Treppenhäuser erhöhen den Wohnwert für alle Mieter. Es lohnt sich daher, nicht nur mit der eigenen Wohnung, sondern auch mit der gesamten Wohnanlage sorgfältig umzugehen.

# MIETERVERSAMMLUNG

Im Frühjahr und Herbst 2015 konnten der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der WGP ihre Mieter zu zwei Informationsveranstaltungen begrüßen. In lebhafter Runde haben die Mieter ihre Wünsche, Anregungen und Beschwerden vorgetragen. Wir waren bemüht, alle Fragen direkt in der Versammlung zu klären bzw. so zeitnah wie möglich abzuarbeiten.

Die Mieterversammlung dient insbesondere der Erörterung bestehender Mieterprobleme und einem gegenseitigen Austausch.

Wir wollen auch im nächsten Jahr eine Mieterversammlung abhalten und unsere Mieter zu aktuellen Themen informieren.

Bitte nutzen sie die Gelegenheit uns Fragen zu stellen und mit uns zu diskutieren.

Die nächste Mieterversammlung findet am Donnerstag, **30.06.2016** um **18.00 Uhr** im Konferenzraum im 5. OG in unserem Bürogebäude in der Dr.-Ernst-Derra-Straße 6 in Passau-Kohlbruck statt.

Wir laden alle Mieter ganz herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.



## EHRUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITER

Ein wichtiger Bestandteil unserer Firmenphilosophie ist die Anerkennung langjähriger Mitarbeiter. Die Geschäftsführung unterstreicht mit den jährlichen Ehrungen, ihren Dank für den treuen Einsatz der Mitarbeiter für das Unternehmen. Eine beständige Mitarbeiterstruktur spielt für die WGP eine sehr große Rolle.

Diese Mitarbeiter bringen seit vielen Jahren ihre Ideen, Leistungsbereitschaft und Tatkraft ein und tragen somit zum Erfolg des Unternehmens bei. Geschäftsführer Werner Stadler bedankte sich bei den Jubilaren für die geleistete Arbeit.

Für 40 Jahre Betriebstreue wurde Geschäftsführer Werner Stadler mit der Ehrenurkunde der IHK Niederbayern geehrt.

Die Ehrungen wurden am 01.07.2015 im Rahmen einer Betriebsversammlung vorgenommen.



Auf dem Foto von rechts:  
Christine Hammerl (20 Jahre)  
Siegfried Krenn (10 Jahre)  
Christa Reitmaier (10 Jahre)  
Geschäftsführer Werner Stadler (40 Jahre)  
Angelika Freund (25 Jahre)  
Bernhard Berglehner (15 Jahre)

# WGP



## Impressum

**Herausgeber:**  
WOHNUNGS- UND GRUND-  
STÜCKSGESELLSCHAFT  
PASSAU mbH

**Fotos:**  
Robert Geisler  
fotolia.de

**Druck & Layout:**  
Complett: Druck  
Hofmarkplatz 1  
94136 Thyrnau

**Redaktion:**  
WGP mbH

**Auflage:**  
2.000 Exemplare

## Alle Infos auf einen Blick

### **Geschäftsstelle**

Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft  
Passau mbH  
Dr.-Ernst-Derra-Str. 6  
94036 Passau

Telefon: 0851/95671-0  
Telefax: 0851/95671-60

E-Mail: [info@wgp-passau.de](mailto:info@wgp-passau.de)  
Internet: [www.wgp-passau.de](http://www.wgp-passau.de)

### **Öffnungszeiten**

Montag, Dienstag, Donnerstag  
7.30 – 17.00 Uhr durchgehend  
Freitag  
7.30 – 12.00 Uhr  
(Mittwoch ist kein Parteiverkehr)

Mit unseren überaus kundenfreundlichen Öffnungszeiten ermöglichen wir Ihnen einen kurzfristigen Kontakt zu unseren Beraterinnen und Beratern für Vermietung und Verkauf.

Wir haben Wohnungen für alle Ansprüche, funktionelle Büros und erstklassige Bau- und Gewerbegrundstücke - vielleicht auch für Ihre persönliche Zukunftsplanung.

Der Wohnungsantrag kann auf unserer Homepage unter „Kontakte“ ausgedruckt werden.

Erkunden Sie unsere Wohn- und Gewerbegrundstücke über die Geo-Datenbank, die Sie auf unserer Internetstartseite finden.

Haben Sie Fragen zur Miete, Nebenkostenabrechnung, Abrechnung der Mietkaution wenden Sie sich bitte an die Buchhaltung im 3. Obergeschoß.

Sind Sie auf der Suche nach geeigneten Tagungsräumen, so können wir Ihnen unseren Konferenzsaal in der Dr.-Ernst-Derra-Str. 6 mit bis zu 110 Sitzplätzen zur Anmietung anbieten.